

Verhaltenstest Selektion

Ort:

Datum:

Katalog Nr.



Name des Hundes: _____ R / H

Wurfdatum: _____ Chip/Täto Nr.: _____

Arbeitsprüfung: _____

Vermessung:

Widerrist: _____ cm Brustumfang: _____ cm

Schädellänge: _____ cm Fanglänge: _____ cm

Bewertung:

1 - 5 Punkte

1. Verhalten zu Menschen / Standard, Vermessung
2. Verhalten zu Menschen / Verhaltenstest
3. Spiel mit dem Halter
4. Spiel mit Fremden
5. Optik
6. Akustik

Bewertungskriterien:

Selbstsicherheit Ø aus 1. - 6.

Wenig

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Viel

Temperament

Wenig

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Viel

Irritation/Mut

Wenig

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Viel

Beruhigung

Langsam

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Schnell

Gesamtpunktzahl Bewertungskriterien / Punkte

Preselektion möglich 20 - 12 Punkte

Keine Preselektion 11 - 0 Punkte

Keine Preselektion 2 Punkte in einem Bewertungskriterium

Unterschrift / Name des Beurteilers

Verhalten zu Menschen / Verhaltenstest

Über den gesamten Testablauf wird das Verhalten zu fremden Menschen beobachtet.

Beurteilung

1 Punkt:

Wenn der Hund vor Fremden,

- die in einer **Distanz von mindestens 5 Metern** passiv an ihm vorübergehen, mit eindeutig verunsicherter Körpersprache zurückweicht
- oder sich **verunsichert-aggressiv** zeigt.

2 Punkte:

Wenn der Hund vor Fremden, die passiv an ihm vorbeigehen, zurückweicht, sich jedoch durch den Hundeführer so beeinflussen und stabilisieren lässt, dass er weiter getestet werden kann.

3 Punkte:

Wenn der Hund in einer bewegten Personengruppe neutrales Verhalten zeigt und bei einer direkten Kontaktaufnahme nur etwas verunsichert ist. Dabei bleibt er leicht beeinflussbar.

4 Punkte:

Wenn der Hund in einer bewegten Personengruppe sicheres und aufmerksames Verhalten zeigt, stimmliche und körperliche Kontakte zufälliger Art duldet und unter Ansprache des Hundeführers körperliche Berührungen ohne Beeindruckung über sich ergehen lässt.

5 Punkte:

Wenn der Hund ohne Einfluss des Hundeführers selbstsicher, aufgeschlossen und aktiv-freundlich Kontakt mit fremden Menschen aufnimmt.

Spiel mit dem Halter

Der Hund soll mit dem Halter und seinem Spielzeug oder ohne Spielzeug nur mit dem Halter spielen. Der Halter kann als Person durchaus selbst aktives Spielzeug sein. Dabei muss die Bindung Hund-Hundeführer erkennbar sein.

Beurteilung

1 Punkt:

Der Hund spielt weder mit dem Spielzeug noch dem Halter und es lässt sich kein Interesse an einer gemeinsamen Tätigkeit mit dem Hundeführer feststellen.

2 Punkte:

Er verfolgt den Halter und seine Bewegungen, zeigt jedoch wenig bis kein Spielverhalten mit dem Halter oder Spielzeug.

3 Punkte:

Er verfolgt aktiv Halter/ Spielzeug und lässt sich vom ruhigen Umfeld nicht oder nur kurz vom Spiel abhalten bzw. ablenken.

4 Punkte:

Er verfolgt aktiv Halter/ Spielzeug, fordert zum Spiel auf und lässt sich nicht bzw. nur sehr kurz von der Verhaltenstestergruppe, die sich um ihn bewegt, ablenken.

5 Punkte:

Er verfolgt aktiv Halter/ Spielzeug, fordert nachhaltig zum Spiel auf und lässt sich von der Verhaltenstestergruppe, die sich um ihn bewegt, nicht ablenken.

Spiel mit Fremden

Der Verhaltenstester übernimmt das Spielzeug, indem er sich abwendend aus dem Hund dreht, d.h. bei gleichem Spielfluss keine direkten Bewegungen gegen den Hund, keinen Blickkontakt zum Hund, kein über den Hund beugen.
Bildlich lässt sich das vielleicht wie eine Staffelübergabe erklären.

Beurteilung

1 Punkt:

Der Hund nimmt die Fremdperson oder das Spielzeug nicht an.

2 Punkte:

Er verfolgt den Fremden/ das Spielzeug in seinen Bewegungen, zeigt jedoch wenig bis kein Spielverhalten mit dem Fremden oder dem Spielzeug.

3 Punkte:

Er verfolgt aktiv den Fremden/ das Spielzeug und lässt sich vom ruhigen Umfeld nicht oder nur kurz vom Spiel abhalten bzw. ablenken.

4 Punkte:

Er verfolgt aktiv den Fremden/ das Spielzeug, fordert zum Spiel und lässt sich nicht bzw. nur sehr kurz von der Wesensbeurteilungsgruppe, die sich um ihn bewegt, ablenken, dabei kann der Verhaltenstester sich im Spiel mit und gegen die Laufrichtung des Hundes bewegen, während der Hund zum Spiel auffordert.

5 Punkte:

Er verfolgt aktiv den Fremden/ das Spielzeug, fordert nachhaltig zum Spiel auf und lässt sich dabei von der Menschengruppe, die sich um ihn bewegt, nicht ablenken.
Der Verhaltenstester kann sich mit und gegen die Laufrichtung des Hundes sowie gegen den Hund bewegen.
Der Hund fordert nachhaltig zur Aktivität auf und der Verhaltenstester kann kurzfristig um das Spielzeug streiten, also mit einer Hand am Spielzeug ziehen und mit der anderen Streichbewegungen am und über den Hund - sowohl gebückt als auch stehend - ausführen.

Optik

Sie wird mit gespannten Leintüchern, Folien, Regenschirmen und Tunnel usw. erzeugt und zwar in einer Art und Weise, wie es im Alltag vorkommen kann.

Beurteilung

1 Punkt:

Stark verunsichert fällt der Hund bindungslos in Panik oder bleibt scheinbar unbeeindruckt, ist jedoch nicht mehr durch den Hundeführer beeinflussbar.

2 Punkte:

Stark verunsichert, jedoch mit Halterbindung und der Bereitschaft, sich insoweit sofort vom Hundeführer beeinflussen zu lassen, dass der Hund weitergetestet werden kann.

3 Punkte:

Beeindruckt, jedoch sofort vom Hundeführer beeinflussbar, so dass sich der Hund im weiteren Testverlauf im Bereich bis 5 Meter zum Hundeführer aufhält.

4 Punkte:

Der Hund registriert sichtbar, zeigt jedoch ohne nachhaltige Beeinflussung durch den Hundeführer Neutralität oder Interesse am Objekt.

5 Punkte:

Aufmerksam, unbeeindruckt mit Neutralität oder Interesse am Objekt.

Akustik

Als akustische Eindrücke werden Kannen, Dosen, Büchsen usw. zum Klappern gebracht. Der Einsatz der Geräusche erfolgt in einer normalen Alltagslautstärke. Bewegte Geräuscherzeuger werden nicht auf oder direkt gegen den Hund geworfen, sondern nur in entsprechendem Abstand.

Schuss

Der Hundeführer geht mit seinem freilaufenden Hund eine vorgegebene Strecke in normaler Gangart. Er kann mit ihm sprechen, ihn einweisen, jedoch nicht mit starken Kommandos unterordnen.

Dabei fallen 2 Schüsse aus ca. 30 Meter Entfernung, wobei nicht im Rücken des Hundes geschossen wird.

Beurteilung

1 Punkt:

Stark verunsichert fällt der Hund bindungslos in Panik oder bleibt scheinbar unbeeindruckt, ist jedoch nicht mehr durch den Hundeführer beeinflussbar.

2 Punkte:

Stark verunsichert, jedoch mit Halterbindung und der Bereitschaft sich insoweit sofort von Hundeführer beeinflussen zu lassen, dass der Hund weitergetestet werden kann.

3 Punkte:

Beeindruckt, jedoch sofort vom Hundeführer beeinflussbar, so dass sich der Hund im weiteren Testverlauf im Bereich bis 5 Meter zum Hundeführer aufhält.

4 Punkte:

Der Hund registriert sichtbar, zeigt jedoch ohne nachhaltige Beeinflussung durch den Hundeführer Neutralität oder Interesse am Objekt.

5 Punkte:

Aufmerksam, unbeeindruckt mit Neutralität oder Interesse am Objekt.

Temperament

Über den gesamten Testablauf, im Besonderen im Laufteil, wird die Bewegungsfreude im Gehorsam/ das Temperament des Hundes beobachtet.

Der Laufteil geht über 15 Runden (1 Runde ca. 100 Meter); zuerst 1 Runde im Schritt, danach 1 Runde im mittleren Laufschrift (der Hund trabt), anschließend im Wechsel jeweils 1 Runde Schritt 1 Runde mittlerer Laufschrift (In einer Runde kann der Galopp gefordert werden.)

Die Gangartwechsel erfolgen an vorgegebener Stelle.

Beurteilung

1 Punkt:

Nicht beeinflussbar, nervös bis panisch, Extremreaktionen auf Alltagsreize; stoisches Desinteresse, Reaktionsvermeidung bei Alltagsreizen.

Im Laufteil zeigt der als gesund vorgestellte Hund matte Bewegungen und hängt ständig nach. Der Hundeführer muss sein Tempo dem Hund anpassen, um ein Nachhängen zu vermeiden bzw. sehr stark einwirken, damit der Hund nicht stehen bleibt.

2 Punkte:

Wenig beeinflussbar, nervös; matte, müde Bewegungen, benötigt viele starke Aktivitätsanreize.

Im Laufteil benötigt der Hund viele Anregungen, um mitzulaufen.

3 Punkte:

Beeinflussbar durch den Hundeführer, benötigt aktives Anreizen.

Im Laufteil bewegt sich der Hund lauffreudig und benötigt außer der Ansprache zum Angehen bzw. bei den Tempowechseln nur wenige Anregungen.

4 Punkte:

Beeinflussbar durch den Hundeführer, fordert auf, ist aktiv, bleibt lenkbar in seinen Aktionen.

Im Laufteil bewegt sich der Hund lauffreudig und benötigt außer der Ansprache zum Angehen bzw. bei den Tempowechseln nur wenige Anregungen.

5 Punkte:

Beeinflussbar durch den Hundeführer, fordert nachhaltig auf, verlangt Aktivität und bleibt bei starker Aktivität deutlich lenkbar.

Im Laufteil bewegt sich der Hund lauffreudig und benötigt außer der Ansprache zum Angehen bzw. bei den Tempowechseln keine Anregungen.

Irritation/ Mut

Ein Verhaltenstester begrüßt den Hundehalter und unternimmt mit ihm und seinem freilaufenden Hund einen „kleinen Spaziergang“ zu einem vorgegebenen Platz.

Hier wird der Hund angebunden.

Der Verhaltenstester erklärt den weiteren Ablauf und begibt sich nach dieser Einweisung zu einer Personengruppe in ca. 15 Meter.

Der Hundehalter bleibt mit ca. 3 Meter Abstand bei und vor seinem Hund.

Es steht im frei, mit dem Hund zu reden.

Aus ca. 30 Meter erzeugt ein Verhaltenstester mit unruhigen, unnatürlichen Bewegungen sowie mit lauter Stimme und Hilfsmitteln z. B. Regenschirm, Dosen, Stock usw. eine Geräusch- und Bewegungsirritation in Richtung Hund und Hundehalter.

Mit dieser Geräusch- und Bewegungsirritation bewegt er sich in Richtung des Hundehalters.

Über den gesamten Test sowie bei der Geräusch- und Bewegungsirritation wird die Aufmerksamkeit, aber auch die Aggressionsanlage und deren Reizschwelle beim Hunde beobachtet.

Beurteilung

1 Punkt:

Bei der Vorbereitung zur Irritation reagiert der Hund auf den Verhaltenstester sowie die Personengruppe, die sich bei normaler Sprechlautstärke in natürlicher Haltung und mit ruhigen angemessenen Bewegungen verhält, unangemessen stark verunsichert oder verunsichert aggressiv.

2 Punkte:

Bei der Irritation weicht der Hund bereits **vor dem** Nahbereich

(Nahbereich = Distanz von ca. 5 Meter zum Hund)

- mit einer verunsicherten Körpersprache zurück
- mit einer verunsichert-aggressiven Körpersprache zurück
- mit verunsichert-aggressiver Körpersprache vor und zurück
- oder vermeidet scheinbar teilnahmslos das Wahrnehmen der Irritation.

Wenn der Hund einige Schritte rückwärts geht, auf der Stelle kreist, sich setzt oder hinlegt oder so ungeschickt in die Leine springt, dass er dadurch beeindruckt ist, jedoch die Irritation aufmerksam und sicher beobachtet, erfolgt noch keine Bewertung.

3 Punkte:

Bei der Irritation bleibt der Hund **bis zum** Nahbereich am Platz.

Er erträgt die Irritation mit den unnatürlichen Bewegungen und Geräuschen **mindestens 10 Sekunden**, und wird danach unsicher.

Sofort beendet der Verhaltenstester die Irritation und rennt geräusch- und bewegungsneutral vom Hund weg in die Personengruppe.

4 Punkte:

Bei der Irritation bleibt der Hund auch **im** Nahbereich am Platz.

Er erträgt die Irritation mit den unnatürlichen Bewegungen und Geräuschen **mindestens 10 Sekunden** und wird danach unsicher.

Danach beendet der Verhaltenstester die Irritation und rennt geräusch- und bewegungsneutral vom Hund weg in die Personengruppe

5 Punkte:

Wenn der Hund die Irritation **mindestens 10 Sekunden** im Nahbereich erträgt und nicht unsicher wird, bewegt sich der Verhaltenstester mit unnatürlichen Bewegungen und Geräuschen direkt vor dem Hund ca. 10 Meter seitlich weg, so dass der Hund, wenn er ihm nachfolgt, ohne die absichernde Nähe seines Halters „alleingelassen“ ist.

Erträgt er auch hier die Irritation **mindestens 10 Sekunden** und wird nicht unsicher, beendet der Verhaltenstester die Irritation und rennt geräusch- und bewegungsneutral vom Hund weg in die Personengruppe.

Beruhigung

Nach dem Testteil Irritation/ Mut geht ein **anderer Verhaltenstester** zum Hundeführer, begrüßt ihn bei seinem Hund und weist ihn ein.

Der Hundführer schnallt jetzt seinen Hund ab und gemeinsam gehen sie mit dem freilaufenden Hund in eine Personengruppe, die sich in normaler Alltagslautstärke unterhält. Die Personengruppe bildet im Abstand von 1-2 Metern einen Kreis um den Hundehalter mit seinem Hund.

Hier kann der Hundeführer seinen Hund am Halsband halten, mit ihm sprechen und ihn sitzen oder stehen lassen.

Die Personengruppe öffnet und schließt den Kreis bis ca. 1-2 Meter zum Hund mehrmals langsam und schnell Dabei sprechen sie in normaler Alltagslautstärke und klatschen in die Hände.

Der Hundeführer erhält im Kreis eine Halsbandschleife, die er dem Hund anlegt.

Ein Verhaltenstester lässt sich die Halsbandschleife vom Hundeführer geben und hält damit den Hund.

Der Hundeführer begibt sich in ca. 30 Meter an einen angewiesenen Platz und ruft seinen Hund zu sich.

Von dort kommt er mit seinem freilaufenden Hund wieder in die bewegte Personengruppe zurück.

Bei allen Aktivitäten kann der Hundehalter mit seinem Hund reden, ihn einweisen und einordnen, jedoch nicht mit starken Kommandos unterordnen.

Über den gesamten Test - im Besonderen nach der Irritation in der Personengruppe - wird die Beruhigung des Hundes beobachtet.

Stärke und Dauer der Reize sowie die Distanz zum Hund entscheiden mit.

Beurteilung

1 Punkt:

Nach optischen, akustischen Reizen, Alltagsbewegungen/Alltagsbegegnungen und der Irritation beruhigt sich der Hund **nicht innerhalb von 3 Minuten**. Er ist nicht durch den Hundeführer beeinflussbar und zu beruhigen.

2 Punkte:

Nach optischen, akustischen Reizen, Alltagsbewegungen/Alltagsbegegnungen und der Irritation beruhigt sich der Hund **innerhalb von 3 Minuten**. Er ist vom Hundeführer zu beeinflussen.

3 Punkte:

Nach optischen, akustischen Reizen, Alltagsbewegungen/ Alltagsbegegnungen und der Irritation beruhigt sich der Hund entsprechend der Reizstärke **in weniger als 1 Minute**. Er ist vom Hundeführer leicht zu beeinflussen.

4 Punkte:

Nach optischen, akustischen Reizen, Alltagsbewegungen/ Alltagsbegegnungen und der Irritation beruhigt sich der Hund entsprechend der Reizstärke **in wenigen Augenblicken**. Er ist vom Hundeführer leicht zu beeinflussen.

5 Punkte:

Nach optischen, akustischen Reizen, Alltagsbewegungen/ Alltagsbegegnungen und der Irritation beruhigt sich der Hund **sofort**.